



Zwölf neue Großanlagen im Bayernwerk-Netz bringen allein einen Leistungszuwachs von rund fünf Megawatt mit sich.

09.08.2017 10:49 CEST

Solarenergie in Bayern weiter auf dem Vormarsch

Regensburg. So stark wie lange nicht war im ersten Halbjahr 2017 der Zuwachs an Photovoltaik-Leistung in Bayern. Die ohnehin schon dominante regenerative Energiequelle Sonne gewinnt damit weiter an Bedeutung. Wie kein anderes Netz steht das Energienetz des Bayernwerks für die Nutzung der Photovoltaik. Zwei Drittel der Fläche Bayerns sind damit heute schon an vielen Stunden im Jahr zu 100 Prozent regenerativ versorgt.

Bayern ist der „Hotspot“ für Photovoltaik. Und PV ist weiter auf dem Vormarsch: Nach einem vergleichsweise moderaten Zubau neuer Anlagen in den letzten beiden Jahren nahm die Photovoltaik im ersten Halbjahr 2017

wieder richtig Fahrt auf. Das Regensburger Energieunternehmen Bayernwerk hat in den ersten sechs Monaten des Jahres rund 3.500 neue PV-Anlagen mit einer Leistung von etwa 55 Megawatt an sein Energienetz angeschlossen. Der größte Anstieg ist dabei im Bereich größerer Freiflächenanlagen zu verzeichnen. Zwölf Großanlagen bringen allein einen Leistungszuwachs von rund fünf Megawatt mit sich.

Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum war der Zubau mit rund 2.900 PV-Anlagen und einer Leistung von insgesamt rund 38 Megawatt deutlich geringer. Ursache für den neuen Boom bei großen PV-Anlagen ist die Einführung des Freiflächen-Ausschreibungsmodells im Erneuerbaren Energie Gesetz und die von der Bayerischen Staatsregierung beschlossene Erweiterung der Flächenkulisse für PV-Anlagen.

Bereits acht Großkraftwerke ersetzt

Das Bayernwerk rechnet bis zum Jahresende mit einem ähnlichen Zubau wie im ersten Halbjahr. Die PV-Anlagen im Bayernwerk-Netz bewegen sich dann auf eine Gesamtleistung von rund 6.000 Megawatt zu. Eine Leistung, die der von acht konventionellen Großkraftwerken entspricht. Bereits an 400 Stunden im Jahr versorgt das Bayernwerk rund fünf Millionen Menschen im Netzgebiet zu 100 Prozent aus regenerativer Energie.

Durch die immense installierte Leistung und die hohe, stark schwankende Einspeisung aus diesen PV-Anlagen wird der sichere Netzbetrieb jedoch immer anspruchsvoller. Eine Vielzahl an intelligenten Technologien ist heute bereits beim Bayernwerk im Einsatz und trägt automatisiert zur Stabilität des Stromsystems bei.

Über Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem über 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale

Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern.

Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen.

Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827